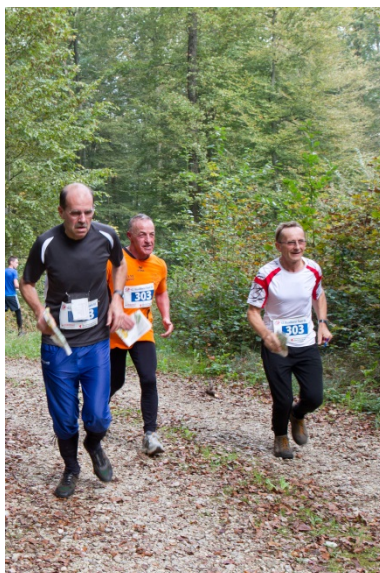
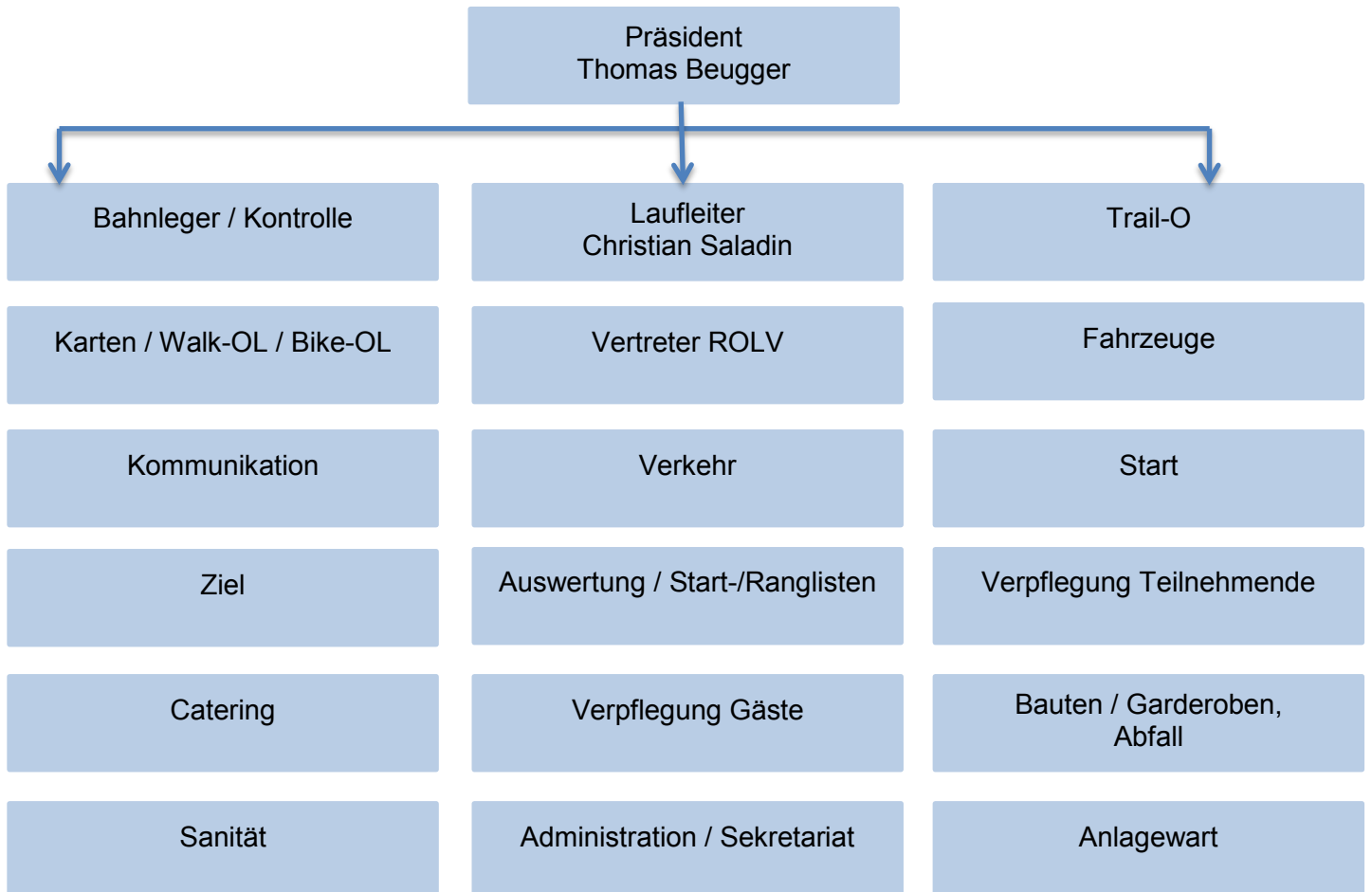


Nachhaltigkeitskonzept

- Name:** Baselbieter Team OL
- Art:** Sportveranstaltung (Orientierungslauf für die gesamte Bevölkerung)
- Teilnehmer:** zwischen 800 und 1'700 Personen
- Standort:** Diverse
- Durchführung:** In der Regel am letzten Sonntag im Oktober
- Ressourcen:** Sportamt BL; OK Mitglieder 20-25, Helfer 40-60



Organigramm





Kategorien	Abk.	Anzahl Läufer und Läuferinnen	Jahrgänge / Altersjahre	Startgeld pro Team	Leistungs-km (zirka)
Herren- / Knabengruppen			Meldeschluss: 8. Oktober 2018		
Herren (TOM)	TOM-H	3 Läufer	Alter frei	Fr. 40.–	11,0 Lkm
Senioren 120	H120 ¹	3 Läufer	Alle Teiln. mind. 35-jährig	Fr. 40.–	9,0 Lkm
Senioren 150	H150 ¹	3 Läufer	Alle Teiln. mind. 45-jährig	Fr. 40.–	8,0 Lkm
Senioren 180	H180 ¹	3 Läufer	Alle Teiln. mind. 55-jährig	Fr. 40.–	6,0 Lkm
Senioren 210	H210 ¹	3 Läufer	Alle Teiln. mind. 65-jährig	Fr. 40.–	5,5 Lkm
Junioren 18	H18	3 Läufer	2000 und jünger	gratis	6,0 Lkm
Junioren 16	H16	3 Läufer	2002 und jünger	gratis	4,5 Lkm
Knaben 14	H14	3 Läufer	2004 und jünger	gratis	4,5 Lkm
Knaben 12	H12	3 Läufer	2006 und jünger	gratis	3,5 Lkm
Damen- / Mädchengruppen			Meldeschluss: 8. Oktober 2018		
Damen (TOM)	TOM-D	3 Läuferinnen	Alter frei	Fr. 40.–	8,0 Lkm
Seniorinnen 120	D120 ¹	3 Läuferinnen	Alle Teiln. mind. 35-jährig	Fr. 40.–	6,0 Lkm
Seniorinnen 150	D150 ¹	3 Läuferinnen	Alle Teiln. mind. 45-jährig	Fr. 40.–	5,5 Lkm
Seniorinnen 180	D180 ¹	3 Läuferinnen	Alle Teiln. mind. 55-jährig	Fr. 40.–	5,5 Lkm
Seniorinnen 210	D210 ¹	3 Läuferinnen	Alle Teiln. mind. 65-jährig	Fr. 40.–	4,5 Lkm
Juniorinnen 18	D18	3 Läuferinnen	2000 und jünger	gratis	5,5 Lkm
Juniorinnen 16	D16	3 Läuferinnen	2002 und jünger	gratis	4,5 Lkm
Mädchen 14	D14	3 Läuferinnen	2004 und jünger	gratis	4,5 Lkm
Mädchen 12	D12	3 Läuferinnen	2006 und jünger	gratis	3,5 Lkm
Gemischte Gruppen			Meldeschluss: 8. Oktober 2018		
Sie + Er A	SE A	1 Läuferin + 1 Läufer	Alter frei	Fr. 30.–	5,5 Lkm
Sie + Er B	SE B	1 Läuferin + 1 Läufer	Beide Teiln. mind. 40-jährig	Fr. 30.–	5,0 Lkm
Sie + Er C	SE C	1 Läuferin + 1 Läufer	Beide Teiln. mind. 55-jährig	Fr. 30.–	4,5 Lkm
Sie + Er D	SE D	1 Läuferin + 1 Läufer	Alter frei	Fr. 30.–	4,5 Lkm
Familien A	FA	3–5 Personen	Mind. 1 Kind mit Jahrg. 2004 und jünger	Fr. 30.–	5,5 Lkm
Familien B	FB	3–5 Personen	Mind. 1 Kind mit Jahrg. 2004 und jünger	Fr. 30.–	5,0 Lkm
Familien C	FC	3–5 Personen	Mind. 1 Kind mit Jahrg. 2009 und jünger	Fr. 30.–	4,5 Lkm
Familien D	FD	3–5 Personen «3-Generationen»	Mind. 1 Kind mit Jahrg. 2004 und jünger	Fr. 30.–	4,5 Lkm
Schule: 4.–6. Klasse	S 4/5/6 ²	2–3 Schüler/innen	Schüler/innen aus der selben Klasse (gemischte Teams möglich)	gratis	3,5 Lkm
Schule: 7.–9. Klasse	S 7/8/9 ²	2–3 Schüler/innen	Schüler/innen aus der selben Klasse (gemischte Teams möglich)	gratis	4,5 Lkm
Offene Bahnen			Meldeschluss: 8. Oktober 2018 oder am Lauftag möglich		
Schwarze Bahn	SB	2–5 Personen	Alter frei	Fr. 30.–	8,0 Lkm
Rote Bahn	RB	2–5 Personen	Alter frei	Fr. 30.–	6,0 Lkm
Blaue Bahn	BB	2–5 Personen	Alter frei	Fr. 30.–	3,5 Lkm
Walk-O	WO ³	2–5 Personen	Alter frei	Fr. 30.–	5,5 Lkm
Trail-O Familien	TR ⁴	2–5 Personen	Mindestens 1 erwachsene Person + Kinder Jahrgang 2013 und jünger	Fr. 30.–	3,5 Lkm
Trail-O für Menschen mit einer Beeinträchtigung	TRB ⁴	offen	Alter frei	Fr. 10.– pro Person	3,5 Lkm


¹ Mindest-Gesamalter der drei Teammitglieder

² **In den Schul-Kategorien werden Spezialpreise für die Schulen mit der grössten Beteiligung vergeben**
³ Wanderung mit Finisherliste, KEINE Medaillen

⁴ Trail-O ist ein Weg-OL. Rollstuhl- und kinderwagengängige Bahn. Begleitpersonen von Menschen mit Beeinträchtigung bezahlen kein Startgeld. In diesen Kategorien gibt es KEINE Rangliste, sondern eine Finisherliste.

 Fortgeschrittenenbahn (mittelschwer)

 Grundstufenbahn (leicht)

 Einsteigerbahn (sehr leicht)

 alters-angepasste Bahn

 Kategorie Schule (Schülerinnen und Schüler aus derselben Schulklasse)

Allgemeines

- Sinn und Zweck:** Wir sind uns als Organisation des Baselbieter Team OL's bewusst, dass wir die Umwelt belasten, wollen diese aktiv schonen und setzen zu deren Entlastung sowie zur nachhaltigen Entwicklung unseres Sportanlasses wirksame wie sinnvolle Massnahmen um.
- Bewilligungen:** Wir arbeiten gerne und eng mit den zuständigen Behörden zusammen und haben die notwendigen Bewilligungen, um unseren OL durchzuführen.
- Massnahmen:** Wir versuchen unnötige Zusatzbelastung zu vermeiden, zu vermindern oder solche mit umweltverträglichen, nachhaltigen Alternativen zu kompensieren.
- Information:** Wir schulen unser Personal anhand des Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzepts und sind bestrebt uns kontinuierlich zu verbessern.
- Kontakt Daten:** Sportamt Baselland, Laufleiter Christian Saladin (061 552 14 01, christian.saladin@bl.ch), St. Jakobstrasse 43, 4133 Pratteln

Abfall und Littering

- Wir verzichten auf Wegwerfprodukte (wie kompostierbares Einweggeschirr, Aludosen, Einweg-Glasflaschen, Tetrapacks, Dekoration, etc.). Wir verwenden Mehrweggeschirr (cup & more)
- Getränke werden ausschliesslich in Mehrwegbechern mit mind. CHF 2.- Pfand ausgedient oder bei geringerem Bedarf als 2000 Becher werden Kartonbecher und PET-Flaschen verwendet.
- Im Publikumsbereich sind genügend Abfallbehälter (alle 25m, gut sichtbar) aufgestellt.
- Abfälle werden nach PET, Karton/Papier, Glas, Alu, organischen Abfällen und Restmüll getrennt.
- PET-Flaschen werden vollständig dem Recycling zugeführt.
- Speisen werden ausschliesslich in spülbarem Mehrweggeschirr ausgegeben.



Verkehr und Transport

- Die Veranstaltungsorte werden nach Möglichkeiten so umgesetzt, dass diese in Fussdistanz (max. 500m) von der nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs liegen oder ein Shuttle-Dienst organisiert ist.
- Die Teilnehmenden werden in den Ausschreibungsunterlagen, auf der Website und vor Ort über ÖV-Fahrpläne und Wege zu den Haltestellen informiert.
- Nach Möglichkeit wird der Weg zum Start zu Fuss absolviert, ebenso der Weg vom Ziel zurück zum Wettkampfbereich.

Energie und Infrastruktur

- Es werden ausschliesslich bestehende Gebäude, Parkplätze, Routen und/oder Parcours benutzt. Ausnahmefall ist das Festzelt bei ungenügenden Platzverhältnissen.
- Die Veranstaltungsstandorte sind an das Stromnetz angeschlossen.
- Es stehen genügend Toiletten zur Verfügung (mind. 1 pro 150 Personen) Im Wettkampfbereich und im Laufgebiet (Startgebiet) werden Toiletten gemietet.

Natur und Landschaft

- Behördliche Bewilligungen und Einwilligungen von Grundeigentümern für die Durchführung der Veranstaltung liegen schriftlich vor.
- Die Streckenführung und Zuschauerbereiche führen nicht durch geschützte und störfähige Gebiete und es werden keine Gewässer verunreinigt.
- Alle Materialien auf dem Veranstaltungsareal werden nach dem Anlass korrekt entsorgt.
- Zusammen mit den Behörden und weiteren Waldnutzern führen wir eine Sitzung durch, um die Postenstandorte zu definieren.
- Im Anschluss an die Veranstaltung findet mit den Behörden eine Begehung durch den Wald statt.



Lebensmittel

- An den Verpflegungsständen werden vom Cateringunternehmen Saisongemüse und Saisonfrüchte angeboten.
- Es werden ausschliesslich Produkte aus der Region verwendet und lokale Firmen bevorzugt. Dies wird von dem Cateringunternehmen umgesetzt.
- Es wird mind. ein vegetarisches Menü angeboten.
- Mind. 50% der Produkte stammen aus biologischem Anbau und tiergerechter Haltung (z.B. Knospe). Dies wird vom Cateringunternehmen umgesetzt.



Lärm

- Die Beschallung von Aussenräumen erfolgt konzentriert.
- In lärmempfindlichen Gebieten wird auf die unterhaltungsmässige Beschallung mit Musik verzichtet und der Betrieb wird zeitlich eingeschränkt.
- Anwohnerin und Anwohner werden spätestens eine Woche vor dem Lauf über Art und Dauer der Veranstaltung informiert.
- Zwischen 22.00 und 7.00 Uhr werden keine Auf- oder Abbauarbeiten vorgenommen.

Ethik und Soziales

- Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.
- Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz wird beim Verkauf von Alkohol konsequent eingehalten. Den Teilnehmenden wird kein Alkohol ausgeschenkt. Die Ehrengäste erhalten in einem separaten Bereich Alkohol.
- Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.
- Die medizinische Grundversorgung ist gesichert.
- Produkte (Give-Aways, Textilien, Merchandising-Artikel, Drucksachen, Beschilderung etc.) werden nach sozialen und ökologischen Aspekten ausgewählt.
- Kinder und Jugendliche in eigenen Kategorien sind kostenfrei, Familien mit einem Familienpass erhalten eine Vergünstigung von CHF 10.-.
- Das Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer wird persönlich verdankt und bestätigt. Im Dezember erhalten sie ein kleines Weihnachtsgeschenk und sie werden zum Essen der Ehrengäste eingeladen.